herpy

AGAMEN

Abrolhos Bearded Dragon

Pogona minima

Pogona minima ist eine kleine, tagaktive Bartagame, die nur auf den Wallabi-Inseln der Houtman Abrolhos vor der Küste von Western Australia lebt. Sie ist etwa 11 cm von der Schnauze bis zur Kloake lang, hat lange Beine und einen langen Schwanz und nur einen schwachen Bart. Es gibt fast keine Haltungserfahrungen, daher beruht diese Anleitung auf den nächsten Verwandten.

Familie: Agamidae Früherer Name: *Amphibolurus barbatus minimus; Amphibolurus minimus; Pogona minor minima*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**25-30 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Halbwüste**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-37 °C**
Sonnenplatz	**40-45 °C**
Temperatur, Nacht	**13-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**30-50 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten und Pflanzen**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**5-19 Eier**
Inkubation	**58-64 Tage** bei 29 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht beurteilt (NE)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Haltung von *Pogona minima* ist nur wenig bekannt, und die Art ist in Menschenhand kaum beschrieben.
TEMPERATUR	Heize mit mindestens zwei Halogenstrahlern über dem Sonnenplatz. Die Oberfläche dort soll 40-45 °C haben, gemessen mit einem Infrarotthermometer, und die warme Stelle muss mindestens so groß sein wie das ganze Tier.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit soll bei 30-50 % liegen, gemessen am kühlen Ende, und das Terrarium muss abtrocknen können. Stehende, nasse Luft und nasser Boden führen zu Krankheit.
LICHT UND UVB	*Pogona minima* ist tagaktiv und braucht kräftiges, weißes Licht. Der Sonnenplatz soll die hellste Stelle sein, und 75-100 % der Terrarienlänge sollten beleuchtet sein.
FÜTTERUNG	*Pogona minima* wird wie *Pogona minor* gefüttert: überwiegend Insekten und ein kleinerer Anteil Grünfutter. Frisch geschlüpfte Tiere (unter 3 Monaten): Insekten 2-3 Mal täglich und täglich Grünfutter.
VERHALTEN UND UMGANG	*Pogona minima* ist tagaktiv und sonnt sich viel. Die Körpersprache kennt man von anderen Bartagamen: Kopfnicken gegenüber Rivalen und Winken mit einem Vorderbein zum Zeichen der Unterwerfung.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Australien.